Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 17

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vier Schweizerinnen! Welche?

UNSERE FRÜHLINGS-PREISFRAGE

Wir Schweizer sind keine Rasse von einheitlichem Ursprung. Nicht einmal die deutschsprechenden Schweizer sind es. Es gibt aber trotz aller Abweichungen in Form und Farbe und trotz aller persönlichen Unterschiede doch ein «schweizerisches Gesicht». Unser Denken, unsere Lebensweise, unser Benehmen und nicht zuletzt unsere Art des Sprechens formen das schweizerische Antlitz. Unter den acht Frauenbildern, die wir unsern Lesern hier zeigen, sind vier Schweizerinnen, alle aus den deutschsprechenden Kantonen. Wer unter unsern Lesern hat den richtigen Blick, wer erkennt sie?

Für die besten Lösungen setzen wir folgende Preise aus:

1. Preis	Fr.	100.—
2. »	»	75.—
3. »	»	50.—
4., 5. und 6. »	»	25.—
7. bis 11. »	»	20.—
12. bis 21. »	»	10.—
Total	Fr.	500.— Preise

Die richtige Lösung muß aus den Bildern A, B, C, D, E, F, G, H jene vier nennen, die Schweizerinnen darstellen.

Bedingungen der Teilnahme:

1. Jeder Einsender darf nur eine Lösung einschicken. Am besten auf einer Postkarte. Die Angestellten unserer Firma sind von der Beteiligung ausgeschlossen.
2. Die Einsendungen sind mit dem Vermerk «Preisausschreiben» an die Redaktion der «Zürcher Illustrierten», Morgartenstraße 29, Zürich, zu schicken und müssen bis spätestens am 11. Mai 1931 in unserm Besitz sein. Das Ergebnis wird in einer der darauffolgenden Nummern veröffentlicht.
3. Die Zuteilung der Preise erfolgt nach der Zahl der richtigen Lösungen, gehen mehrere Lösungen ein, die alle vier Schweizerinnen richtig bezeichnen, so werden die Preisträger durch das Los bestimmt, derart, daß der zuerst gezogene den Hauptpreis erhält, der zweite den zweiten Preis, usf.
4. Die Prüfung der Lösungen und die Zuteilung der Preise erfolgen durch die Redaktion, deren Entscheid sich jeder Teilnehmer unterwirft.
5. Korrespondenzen, das Preisausschreiben betreffend, können nicht geführt werden.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.30, halbjährlich Fr. 6.30, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790